

Pflastersystem Arena wird zur Premium-Marke

Stetig wachsende Nachfrage findet das Pflastersystem Arena, dessen unregelmäßige Steine an gespaltene Wackeln erinnern. Für 2006 konnte die Lizenzgemeinschaft der Hersteller wiederum einen Umsatzrekord verbuchen. Das wurde auf ihrer 15. Jahrestagung in Halberstadt deutlich.

Gastgeber war die ansässige Firma B & R Beton und Recycling GmbH & Co. KG Emersleben. Zu

zusätzliche Partner im Norden Deutschlands und im Saarland aufgenommen wurden. Somit ist Arena nach wie vor bundesweit vertreten. Darüber hinaus gibt es Lizenznehmer in Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz, Nordirland und Island.

Nach Meinung der Lizenzpartner ist eine zunehmende Verwendung von Arena-Pflaster in der Objektplanung sowie in der Kombination



den Themen der Veranstaltung gehörten die Ergebnisse eines Langzeitgutachtens des Norderstedter Sachverständigenbüros „Borgward Wissenschaftliche Beratung“ zur Versickerungsleistung von Arena. Danach sind die ohnehin weit über den zulässigen Mindestversickerungswerte liegenden Werte langfristig gesichert. Außerdem ging es um die Neuordnung der Vertriebslinien. Verstärkung bieten Flora Trend GmbH & Co. KG, Lürschau und Sehn Straßenbauprodukte GmbH & Co. KG, St. Ingbert die als neue

Das Pflastersteinsystem Arena wird immer stärker nachgefragt, wie die Jahrestagung der Lizenzpartner in Halberstadt zeigte. Foto: Arena

mit anderen Materialien festzustellen. Vor allem beweise die positive Resonanz auf die Internetseite das starke Interesse an dem Produkt.

Deshalb ist beabsichtigt, den vor vier Jahren durchgeführten Gestaltungswettbewerb „Arena sucht den Supergarten“ zu wiederholen. Ausschreibungsunterlagen stehen ab März 2008 zur Verfügung.